

# Inhalt

Dank .....	7
Geleitwort.....	8
Die 18 Eingangsverse aus dem Mathnawi .....	11
Hinführung .....	13
„Wir haben gehört, Gott ist mit euch“ – Gott suchen mit anderen: ein Ortswechsel .....	24
Vor der Begegnung mit dem Sufismus: Theologie an einem „Anders-Ort“.....	27
Rumi und der Sufismus .....	34
Popularität und Aktualität von Dschalāl ad-Dīn Muhammad Rūmī .....	34
Was versteht man unter Sufismus? .....	38
Begegnungen mit dem Sufismus in Deutschland, Indien, Türkei, Usbekistan und Bulgarien.....	47
Nürnberg – tanzende Derwische in einem Sufi-Konvent	47
New Delhi – Ein Abend in der Dargah von Nizamuddin Auliya.....	56
Istanbul – Derwischtanz und Sufi-Musik an einem „Anders-Ort“ .....	62
Buchara – Ursprung der „Schweigenden Derwische“ .	70
Plovdiv: Der Weg zu Gott führt durch die Küche .....	74
Konya – Rumi und der Tod als Hochzeitsnacht.....	82
Rumi – Biographie, Charakteristik seiner Dichtkunst, historische Einordnung.....	91
Rumis Biographie als hermeneutischer Schlüssel für seine Mystik .....	91

Rumi – ein orientalischer Wortmagier:

Lesen, Deuten und Verstehen ..... 105

Mystik in epochalen gesellschaftlichen Umbrüchen:

das 13. Jahrhundert ..... 111

Tropfen aus Rumis mystischem Ozean ..... 123

Liebe und Gotteserkenntnis:

Als Erotik noch von Allah gewollt war ..... 123

Gott näher als die Halsschlagader:

ein „Anders-Ort“ in uns ..... 131

„Unser Abenteuer ist größer!“ Von Gottesliebe,

glücklicher Lebensführung und der Institutionskritik

der Seelenschmiede ..... 139

Das Lied der Rohrflöte:

Die Einleitung zum Mathnawi ..... 145

Lachen verboten? Sufismus kann Humor ..... 159

„Wenn ein Papagei entflohen ist, was tue ich dann

mit dem Käfig?“ ..... 165

Von Liebe berauscht: Quantenphysik, ein göttlicher

Mundschenk, biblischer Gratiswein und ein Rot-

weinbrunnen ..... 173

Interreligiöser Dialog und pastoralpraktische Zu-

kunftsperspektiven ..... 185

„Religion matters“: Perspektiven zum interreligiösen

Dialog ..... 185

„Die Welt verschwindet, aber Gott bleibt“ (Rumi) –

Zukunftsoffene Mystik in Kirche und Sufismus .... 201

Zu guter Letzt ..... 211

Anmerkungen ..... 212